

Schulbuch EKBO

Lebensfrage 5 – Thema: Unterschiedliche Gebetshaltungen - Doppelseite: 14 + 15 - Autorin: Ina Itermann

1	Bildmaterial mit Quelle	<p>M1</p> <p>Beispielbild Christentum: Gefaltete Hände</p> <p>Gebetshaltung Islam: sadschda (Niederwerfung)</p> <p>Gebetshaltung im Judentum: Stehend (mit Kippa und Tallit vor der Klagemauer)</p> <p>Gebetshaltung Hinduismus: Aneinandergelegte Hände werden zur Stirn geführt</p> <p>Gebetshaltung Buddhismus: Meditationshaltung im Lotussitz</p> <p>Gebetshaltung: Gemeinschaftliches Beten (z.B. Tischgebet)</p> <p>Gebetshaltung eines katholischen Priesters</p> <p>Segenshaltung eines jüdischen Vaters</p> <p>Erhöhte Hände zum Gebet / Verehrung/ Empfang des Segens</p> <p>Verschiedene Haltungen der Hände mit geschlossenen Augen und kniend während des Gebets</p> <p>Aneinandergelegte Hände mit Blick nach oben / zum Himmel während des Gebets</p>	<p>Quellen der Beispielbild:</p> <p>s. Anhang „Auswahl Beispielbilder Gebetshaltungen“</p> <p>(entnommen der Website: www.shutterstock.com)</p>
2	Texte	<p>Informationen in Form von Bedeutung und Hintergründen zu den Gebetshaltungen in den verschiedenen Weltreligionen sind nach eigener (Literatur-)Recherche frühestens ab Klasse 5 angesetzt. Den Niveaustufen entsprechend würde man sich hierbei in den formalen Kompetenzen eher im Niveaustufenbereich D, E, F bewegen.</p> <p>Vollständigkeitshalber wurde eine Übersicht als Handreichung für die LK erstellt: AB Bedeutung und Schwerpunkte der Gebetshaltung (Handreichung Lehrkraft). Sie kann auch als Vertiefungsmöglichkeit im UG mit den SuS verwendet werden.</p> <p>Für die Lehrkräfte wurde unter Punkt 9: Literatur einige Werke genannt, die sich mit diesem Schwerpunkt auf unterschiedlichen Niveaustufen beschäftigen und ihrerseits Unterrichts Anregungen bereitstellen. Anzumerken ist hierbei auch das Werk: Esser, Stefanie, Petersmann, Ludgera, Stefanie Esser, Ludgera, Sprechen mit Gott.</p> <p>Werkstatt zum Thema "Beten und Gebet" für den Religionsunterricht in den Klassen 5 bis 7, Augsburg 2014.</p>	

3	Methoden	<p>- Nachstellen/Nachempfinden: Bilder aus dem Schulbuch dienen dabei als Vorlage: Gebetshaltungen beschreiben (Plenum) und abwechselnd in PA ausführen lassen (durch PA Hilfestellung/Verbesserung/Austausch möglich).</p> <p>Nach jedem Bild Gemütszustand/Gedanken der SuS dazu sammeln und auffangen (Plenum): z.B. <i>Was ist an der Haltung angenehm? Was ist unangenehm? Wie fühlst du dich, wenn du diese Haltung einnimmst? Welche Gedanken kommen dir dazu?</i> (Erproben/Inszenieren der Gebetshaltungen.)</p> <p>- Eintauchen in ein Bild: Bilder im Plenum beschreiben/besprechen. (<i>Wer ist zu sehen? Was tut die Person(en)? Welche Kleidung trägt sie? Was ist noch zu sehen? Wo könnte sich die Person befinden? Wie bewegt/sitzt/steht die Person(en)? ... etc.</i>)</p> <p>SuS wählen selbstständig ein Bild aus. Dazu erhalten sie Sprechblasen / Denkblasen und erarbeiten dazu Sätze in EA. Hilfreiche Leitfragen dazu (ggf. vorne an die Tafel schreiben, oder auf dem ABB beifügen): <i>Woran denkt die Person / denken die Personen in diesem Moment? Wie fühlt sie sich? Was könnte sie sagen?</i></p> <p>Die ausgefüllten Sprechblasen/Gedankenblasen von den SuS zu dem passenden Bild (z.B. mit <i>Patafix</i>, da wieder abnehmbar) kleben lassen.</p> <p>- (Nach der Methode Eintauchen in ein Bild bietet sich) der Galleriegang an: Die SuS gehen durch den Raum, in dem an verschiedenen Orten (Tische, Tafel, Wände, Fußboden) die versch. Bilder mit den jeweils dazu ausgefüllten Sprechblasen liegen.</p> <p>Entweder kann nach „stillen“ Zeit (keine Gespräche, nur Betrachten und Wahrnehmen, evtl. in Begleitung von ruhiger Musik) zurück in einen Stuhlkreis (Plenum) gefunden werden, oder die Lehrkraft geht mit der Lerngruppe von Bild zu Bild und sammelt die Eindrücke der SuS.</p>	<p>- Die Schaffung in Form des Angebots der „probeweisen Gestaltung und Teilhabe“ (EKBO, RLP, S. 8) sind maßgeblich für die religiöse Narrations- und Partizipationskompetenz der SuS (vgl. ebd.).</p> <p>- Für die aufgeführten Methoden sind die Bilder der versch. Gebetshaltungen als Vorlage zu verwenden. Sie können aber um weitere/andere Bilder erweitert/ersetzt werden.</p> <p>- Der Unterschied von Sprech- und Gedankenblase muss den SuS vor der Arbeitsphase erläutert werden. Es bietet sich jedoch an, beide dieser Formen hinsichtlich des Schwerpunkts „Gebet“ anzubieten.</p> <p>- Wichtig beim Galleriegang: Die Wertschätzung der Arbeit der SuS soll hier im Vordergrund stehen. Es geht nicht um eine Wertung der Rechtschreibfähigkeit o.ä., worauf seitens der LK auch deutlich hingewiesen werden sollte.</p>
4	Impulse	<p>- Bilder aus dem Schulbuch (<i>großformatig ausdrucken & laminieren</i>) und im Stuhlkreis auslegen. Äußerungen der SuS abwarten. Ggf. Impulsfrage: <i>Was kann man hier sehen?</i></p>	

		Woran denkt die Person / denken die Personen? Was fühlen, denken, sagen sie? (Evtl. dazu Sprechblasen von den SuS ausfüllen und zu der jeweiligen Person legen lassen.	
5	Arbeitsblätter	<ul style="list-style-type: none"> - M2 AB Klasse 2/3: Wenn ich du wäre ... - M3 AB Sprechblase - M4 AB Gedankenblase - M5 AB Bedeutung und Schwerpunkte der Gebetshaltung (Handreichung Lehrkraft) 	s. Anhang.
6	Kreativideen	<p>- Eigene Gebetshaltung bzw. Stille-Haltung erkunden lassen. Diese Haltung muss dem Maßstab der Umsetzbarkeit (<i>insbesondere auf längere Zeit, d.h. ein Handstand zählt nicht dazu</i>) treu sein.</p> <p>Verschiedene Sinnes- und Körperwahrnehmungsmethoden (vgl. z.B. snoezeln, Kinder-Yoga, Bewegungsspiele etc.) können dabei hilfreich sein.</p> <p>Leitfragen zur Qualitätssicherung: <i>Fühle ich mich so wohl? Kann ich mich in dieser Haltung konzentrieren? Werde ich ruhig und still in dieser Position?</i></p> <p>Zur Ergebnissicherung kann z.B. entweder ein Foto von der Haltung gemacht werden und in den Reli-Hefter abgeheftet werden, eine Modellpuppe (aus dem Kunstbedarf) in die passende Pose gebogen und abgezeichnet werden/fotografiert werden, oder ein Bild zu der Haltung gemalt werden.)</p>	- Achtung: Fotoerlaubnis prüfen!
7	Lieder	<ul style="list-style-type: none"> - „Halte zu mir guter Gott“ (<i>Achtung, eher für christlich-sozialisierte Lerngruppen geeignet.</i>) - „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ (<i>Ebenfalls eher für christlich-sozialisierte Lerngruppen. Ebenso kritisch zu reflektieren ist das „Schubladen-Denken“ bzgl. Herkunft/Merkmale genannter Personengruppen. M. E. ist der Liedtext nicht interkulturell-sensibel, kann sich aber dazu eignen, eigene Strophen zu formulieren, die der Unterrichtssituation/Lerngruppe/Schwerpunkt der UE entsprechen.</i>) - „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“ (<i>Sowohl als Einstieg, als auch als Abschluss der Stunde/Einheit geeignet.</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Liedverweis: „Halte zu mir, lieber Gott“: Text: Rolf Krenzer, Melodie: Ludger Edelkötter. Quelle: Krenzer, Rolf, Gehrmann, Katja, Halte zu mir, guter Gott. Leipzig 2014. - Liedverweis: „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“: Text und Melodie: Margret Birkenfeld. - Verweis zur Umschreibung der Strophen sowie Beispielen: Interessanter Blogbeitrag mit

			<p>Diskussion: https://thomas-ebinger.de/2015/07/ja-gott-hat-alle-kinder-lieb-neue-strophen-fuer-ein-altes-lied/</p> <p>- Liedverweis: „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“ Text: Gerhard Krombusch, Melodie: Ludger Edelkötter.</p>
8	Recherche mit Quellen	s. Vermerke der jeweiligen Zeilen.	
9	Literatur	<p>- Schädle, Georg, Beten und Gebete verstehen. 30 komplette Unterrichtsstunden: vom Vaterunser bis zur richtigen Gebetshaltung 1.-4. Klasse, Donauwörth 2012.</p> <p>- Röser, Winfried, Lernstationen Religionen der Welt. Differenzierte Materialien für den Ethikunterricht Klasse 2-4, Hamburg 2017.</p> <p>- Spohr, Karina, Stahlbaum, Anja, Beisenkamp, Anja, Bewegung und Entspannung mit Kindern. Ein fächerübergreifendes Unterrichtsmaterial in Anlehnung an das LBS-Kinderbarometer, Münster 2008. (<i>Online PDF Datei!</i>)</p> <p>- PTI – Pädagogisch-Theologisches Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Hrsg.), Die Frage nach Gott im kompetenzorientierten Religionsunterricht, in: Treffpunkt PTI Aus der Praxis für die Praxis. Kassel 2012. (<i>Online als PDF-Datei oder als Druck verfügbar!</i>)</p> <p>- Gauer, Christian, Gross, Markus, Grünschläger-Brenneke, Sabine, Röse, Micaela, Schumacher, Susanne, Religion 1. Klasse. Bergedorfer Grundschulpraxis, Hamburg 2016.</p> <p>- Donat, Carolin, Kreß, Carina, Schell, Anne Kathrin, Katholische Religion an Stationen. Handlungsorientierte Materialien zu den Kernthemen der Klasse 3 und 4, Donauwörth 2017.</p> <p>- Esser, Stefanie, Petersmann, Ludgera, Stefanie Esser, Ludgera, Sprechen mit Gott. Werkstatt zum Thema "Beten und Gebet" für den Religionsunterricht in den Klassen 5 bis 7, Augsburg 2014.</p>	<p>-Religionen der Welt: Station 4 Zu Gott beten, S. 6.</p> <p>- Bergedorfer: Kapitel 5 Mit Gott reden wie mit einem Freund/ einer Freundin, S. 78-81.</p> <p>- Kath. Rel. an Stationen: Kapitel Zu Gott sprechen- beten, Station 6: Gebetshaltungen, S. 26.</p>